



Medieninformation

Berlin, 31. August 2020

DGB und VS veranstalten Antikriegstag 2020 per Livestream

5 **2020 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs und die Befreiung Deutschlands vom Faschismus zum 75. Mal. Der DGB hat gemeinsam mit dem Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ver.di (VS) und der Kunst- und Kulturbeauftragten von ver.di, Anja Bossen, ein Livestream-Programm zum Antikriegstag zusammengestellt – mit Kulturprogramm, Interviews und Gesprächen.**

LIVESTREAM: Am 1. September 2020 ab 18 Uhr
[\[hier zum Livestream\]](#)

Das Programm des Livestreams

10 Unter anderem werden im Livestream Künstlerinnen und Künstler des VS und der AG Kunst und Kultur in ver.di Texte und Musikstücke rund um die Themen Krieg und Frieden vortragen. Der Schriftsteller *Leander Sukov*, stellvertretender Bundesvorsitzender des VS und Vizepräsident von PEN-Deutschland, trägt etwa die »Todesfuge« von Paul Celan vor, der Schriftsteller und Bezirksvorsitzender des VS Nürnberg Leonhard Seidl liest »An die Nachgeborenen« von Bertholt Brecht, VS-Brandenburg-Vorsitzende Carmen Winter liest »Hiroshima« von Marie Luise Kaschnitz und die Slam-Poetin Kübra Böler interpretiert »Drei Minuten Gehör« von Kurt Tucholsky. Auch Spoken-Word-Performerin Tanasgol Sabbagh wird einen Text vortragen.

Moderieren wird VS-Bundesvorsitzende Lena Falkenhagen.

75 Jahre Atombombenabwurf auf Hiroshima

25 2020 jährte sich der Atombombenabwurf auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki zum 75. Mal – auch daran erinnert der Livestream zum Antikriegstag: unter anderem mit einer Solidaritätsbotschaft des DGB-Vorsitzenden Reiner Hoffmann an den japanischen Gewerkschaftsbund RENGO und einem Interview mit Dr. Alex Rosen, Vorsitzender der Internationalen Ärzte für Verhütung des Atomkriegs. Auch ver.di-Vorsitzender Frank Werneke hält zu diesem besonderen Tag ein Statement.

Mit dabei: Comedian und Musiker Tommy Krappweis

35 Außerdem gibt es im Livestream auch ein Interview mit dem Comedian und Musiker Tommy Krappweis und ein Interview mit Anna Kasparyan von der DGB-Jugend zum Offenen Brief der DGB-Jugend zur Situation von Geflüchteten auf den griechischen Inseln.

Für Rückfragen und Informationen wenden Sie sich bitte an:

Valentin Döring • +49.30.6956-2327 • valentin.doering@verdi.de

